

HHG in Form

Informationen für das erste Halbjahr 2014/2015

1
2014/2015

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

herzlich willkommen zum neuen Schuljahr! Dies gilt ganz besonders unseren „Neuen“, die sich in den ersten Wochen bestimmt schnell in Schule, Training, Ganztagsbetrieb oder Internat einleben werden.

Einmal mehr gibt es in unserer Schule mehrere Baustellen. Wenn der Schulhof, der zurzeit völlig neu gestaltet wird, Ende des Jahres fertiggestellt sein wird, haben wir ideale Bedingungen für unterschiedliche Formen der Pausengestaltung. Das Kleinspielfeld und die Tischtennisplatten fordern auf zu aktiver Bewegung, Bänke und Ruhezone ermöglichen Muße im Schulalltag. Bis dahin gilt es, die Beeinträchtigungen durch Baulärm zu überstehen. Hier bitte ich um Verständnis.

Ich wünsche uns allen einen sehr guten Start in gemeinsames Leben und Lernen in unserem Heinrich-Heine-Gymnasium und viel Erfolg beim Erreichen der gesetzten schulischen und sportlichen Ziele.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ulrich Becker, OStD
Schulleiter



In dieser Ausgabe:

| | |
|--------------------------------|---|
| Schule, Internat und Aktuelles | 2 |
| Sport | 6 |
| Hochbegabtenzweig | 7 |
| Termine | 8 |
| Kontakt, Impressum | 1 |

Themen in dieser Ausgabe:

- Personalia
- Baumaßnahmen
- Online-Krankmeldungen
- Reinigungsdienst
- HHG-Sportkollektion
- Radsporterfolge
- Badminton und Erfolge
- Aktuelle Informationen
- Wettbewerbe und Siege
- Hinweis Sprechstunden
- Wichtige Termine

Impressum

Redaktion: Matthias Eifler
Layout und Satz: Matthias Eifler

Verantwortlich für den Inhalt:

Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern. Die Artikel und Beiträge verantworten die Verfasser selbst. Die Redaktion behält sich jedoch vor, eingereichte Artikel zu überarbeiten, zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Unscharfe Fotos werden aus drucktechnischen Gründen nicht verwendet.

Kontakt:

Staatliches Heinrich-Heine-Gymnasium
Im Dunkeltälchen 65
67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631-201040
Telefax: 0631-2010423
Email: info@hhg-kl.de

Falls sich in dieser Ausgabe Fehler eingeschlichen haben oder wichtige Informationen nicht erwähnt werden, möchten wir dies entschuldigen. Bitte lassen Sie dem Redakteur einen freundlichen Hinweis zukommen. Korrekturen und Ergänzungen werden in der Online-Ausgabe berücksichtigt.

NATIONALE UND INTERNATIONALE TOPERGEBNISSE DER HHG-RADSPORTLER

(Mü) In den Sommerferien waren unsere RadsportlerInnen bei internationalen Meisterschaften überaus erfolgreich. Bei den Junioren-Europameisterschaften in Anadia (Portugal) und den Junioren-Weltmeisterschaften in Seoul (Südkorea) wurden 7 Medaillen eingefahren. Emma Hinze (11s) wurde Europameisterin und Weltmeisterin im Teamsprint sowie Vizeeuropameisterin im Sprint und gewann bei der WM Bronze über 500m. Dieser WM-Titel war der 10. Weltmeistertitel eines HHG-Radsportlers seit Bestehen des Sportzweigs. Lesen Sie weiter auf Seite 4.



Emma Hinze (rechts) mit ihrer Partnerin Doreen Heinze bei der Teamsprint-Siegerehrung

SCHULE, INTERNAT UND AKTUELLES

PERSONALIA

AUSGESCHIEDEN

Herr StD **Achim Wagner** (D, Sp), Stellv. Schulleiter Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium Neustadt.

Frau OStR' **Ulrike Sommerlad** (Bi, M), Funktionsstelle (MSS-Leitung) Gesamtschule Am Nanstein, Landstuhl.

Herr OStR **Josef Traub** (M, kR, Ph), Funktionsstelle (MSS-Leitung) Gesamtschule Waldfischbach.

Frau StR' **Manuela Baus** (Bi, E), Funktionsstelle Albert-Schweitzer-Gymnasium Kaiserlautern.

Herr L.i.B. **Peter Selbach** (Ek, G, Sk), Versetzung auf eigenen Wunsch an das Theodor-Heuss-Gymnasium Ludwigshafen.

Frau StR' **Manuela Sorge** (Bi, Ch), Versetzung auf eigenen Wunsch an das Hofenfels-Gymnasium Zweibrücken.

Herr L.i.B. **Johannes Albani**, Beendigung des Vertretungsvertrages, Planstelle Baden-Württemberg.

Pfarrer i.R. **Gottfried Rust**, Beendigung der Tätigkeit.

StRef' **Cathrin Best** (E, Ek), **Grit Hammer** (F, Bk), **Dominik Kneip** (Sp, Bi), **Jana Lambur** (D, eR), **Natalie Schmitz** (E, Sk), Beendigung des Vorbereitungsdienstes.

Herr **Tobias Rübsamen** und Herr **Florian Stübinger**, Erzieher im Internat, Beendigung der Tätigkeit.

Frau **Natalie Foroughi**, pädagogische Mitarbeiterin in der Schule für Hochbegabtenförderung, neuer Arbeitsplatz in Luxemburg.

NEU IM KOLLEGIUM

Herr StR **Andreas Beckmann** (Bi, Ek), Abordnung von der Bertha-von-Suttner IGS Kaiserslautern.

Frau StR' **Cornelia Blauth** (M, Ph), Versetzung vom Käthe-Kollwitz-Gymnasium Neustadt/Weinstr.

Herr StR **Steffen Danner** (Ch, Ph), Versetzung vom Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch.

Frau StR' **Katrin Gaida** (D, E), Rückkehr aus Elternzeit.

Frau L.i.B. **Natalia Karpenko** (M, Ph), Vertretungsvertrag für das Schuljahr 2014/2015.

Frau StR' **Angela Marx** (Bi, Ch), Einstellung auf eine Planstelle.

Herr L.i.B. **Andreas Rippel** (If, M), Rückkehr aus Abordnung.

Herr StR **Armin Schott** (D, F, E), Versetzung vom Gymnasium Ramstein-Miesenbach.



Andreas Beckmann



Cornelia Blauth



Steffen Danner



Katrin Gaida



Natalia Karpenko



Angela Marx



Armin Schott



Andreas Rippel

ÜBERTRAGUNG VON AUFGABEN

Herr **Wagner** wurde mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Orientierungsstufenleiters 5-7 und Herr **Eifler** mit der Erstellung des Vertretungsplans beauftragt. Frau **Helm** unterstützt Herrn **Schwardt** in der MSS-Leitung.

ERNENNUNGEN

Frau **Katja Friedrich** und Frau **Kirsten Schwedler** sowie Herr **Jens Zundel** und Herr **Bernd Umlauf** – beide derzeit im Auslandsschuldienst aktiv – wurden am 17.5.2014 zu Oberstudienrätinnen bzw. Oberstudienräten ernannt. Herzlichen Glückwunsch!

NACHRUH

Prof. Erich Fuchs, Sportwissenschaftler an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau, langjähriger Vorsitzender des Landesausschusses Leistungssport Rheinland-Pfalz und erfolgreicher Leichtathletik-Bundestrainer ist am 26.7.2014 im Alter von 89 Jahren verstorben. Herr Professor **Fuchs** war als Vertreter des Landessportbundes einer der Väter des Sportzweiges an unserer Schule. Ohne sein tatkräftiges und weitsichtiges Wirken und seine Unterstützung hätte es dieses, damals bundesweit einmalige Modell, nicht gegeben.

Für seine Verdienste um die Sportförderung an unserer Schule hat das HHG ihn 2013 mit dem Heinrich-Heine-Ehrenpreis in besonderer Weise gewürdigt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



†Prof. Erich Fuchs

BEWEGLICHE FERIENTAGE 2014/2015 und FERIEN 2014/2015 UND 2015/2016

Angegeben sind jeweils der erste und der letzte Ferientag. Ferientermine bis zum Schuljahr 2016/2017 unter:

<http://www.mbwjk.rlp.de/service/ferientermine-in-rlp>.

| | |
|------------|--|
| 16.02.2015 | Rosenmontag (1. bewegl. Ferientag) |
| 17.02.2015 | Faschingsdienstag (2. bewegl. Ferientag) |
| 15.05.2015 | Freitag nach Himmelfahrt (3. bewegl. Ferientag) |
| 05.06.2015 | Freitag nach Fronleichnam (4. bewegl. Ferientag) |

| | | | |
|-------------|-----------------|---|-----------------|
| Herbst | Mo., 20.10.2014 | - | Fr., 31.10.2014 |
| Weihnachten | Mo., 22.12.2014 | - | Mi., 07.01.2015 |
| Ostern | Do., 26.03.2015 | - | Fr., 10.04.2015 |
| Sommer | Mo., 27.07.2015 | - | Fr., 04.09.2015 |
| Herbst | Mo., 19.10.2015 | - | Fr., 30.10.2015 |
| Weihnachten | Mi., 23.12.2015 | - | Fr., 8.1.2016 |
| Ostern | Fr., 18.03.2016 | - | Fr., 1.4.2016 |
| Sommer | Mo., 18.07.2016 | - | Fr., 26.8.2016 |

MÜNDLICHE ABITURPRÜFUNG 2013

Am **Donnerstag/Freitag, 12./13.3.2015** finden die mündlichen Abiturprüfungen 2015 statt. Die Jahrgangsstufen 5 bis 12 haben an diesen Tagen unterrichtsfrei. Diese Tage können aber für umfangreichere Arbeitsaufträge und Hausaufgaben genutzt werden.

EPOCHENUNTERRICHT

In den folgenden Klassen wird Unterricht in einem Fach lediglich in einem Schulhalbjahr erteilt. In diesen Fächern wird die Zeugnisnote des Halbjahreszeugnisses bei der Entscheidung über die Versetzung berücksichtigt:

| Klasse | 1. Halbjahr | 2. Halbjahr |
|--------|-------------|-------------|
| 7s2 | Biologie | Chemie |
| 9a | Chemie | Biologie |
| 7s1 | Biologie | |

„ZAHL DER BENOTETEN KLASSENARBEITEN IN DEN PFLICHTFÄCHERN“ (KLASSENSTUFEN 5 BIS 10)

| Fächer | Klassenstufen | | | | | |
|---------------------------------|---------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Deutsch* | 3/1 | 3/1 | 3/1 | 3/1 | 4/0 | 4/0 |
| Englisch (1. FS) | 3 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| Französisch (2. FS) | - | 3 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| Latein (2. FS) | - | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| 3. Fremdsprache (F, Spa) | - | - | - | - | 3 | 4 |
| 3. Fremdsprache (L) | - | - | - | - | 4 | 4 |
| Mathematik | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |

* 3/1 bedeutet: 3 Klassenarbeiten mit Aufgaben zur Textbearbeitung und zum Verfassen von Texten und 1 Klassenarbeit als Überprüfungen zur Rechtschreibung

ZAHL DER KURSARBEITEN IN DER MSS (KLASSENSTUFE 11 BIS 13)

| Kurs | Anzahl | Gewichtung Kursarbeit(en): andere Leistungsnachweise |
|-------------------------------------|--------|--|
| Leistungskurs | | |
| 11/1 | 1 | 1:2 |
| 11/2 bis 12/2 | 2 | 1:1 |
| 13 | 1 | 1:1 |
| Grundkurs | | |
| 11/1-13 | 1 | 1:2 |
| Neu einsetzende Fremdsprache | | |
| 11/1 | 1 | 1:2 |
| 11/2 bis 12/2 | 2 | 1:1 |
| 13 | 1 | 1:1 |

BEURLAUBUNGEN

Beurlaubungen sind immer dann erforderlich, wenn ein Fehlen vorhersehbar und zwingend erforderlich ist. Hierzu zählen u.a. Arztbesuche, Zahnspangentermine, Fahrprüfungen oder Teilnahme an wichtigen Familienfeiern. Eine Beurlaubung kann nur in Ausnahmefällen und nach rechtzeitigem vorherigen schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten bzw. der volljährigen Schüler gewährt werden. Anträge auf Beurlaubung sind mindestens zwei Wochen vor dem Termin mit einem speziellen Formblatt (Schulhomepage / Sekretariat), in jedem Falle bevor vertragliche Bindungen eingegangen worden sind, zu stellen. Das Fehlen bei vorhersehbaren Abwesenheiten (Fahrprüfungen, geplante Arztbesuche, Familienfeiern), für die keine Beurlaubung beantragt wurde, kann als unentschuldigtes Fehlen gewertet werden.

KRANKMELDUNG ONLINE

Ab sofort können Sie Ihr Kind auch online krankmelden! Somit müssen Sie künftig nicht mehr in der Schule anrufen und sind unabhängig von den Öffnungszeiten des Sekretariats. Die Online-Meldung entbindet die Eltern und volljährigen Schüler allerdings nicht von der Verpflichtung, in der Schule eine formal korrekte Entschuldigung vorzulegen. Diese ist am ersten Tag des Schulbesuchs nach der Krankheit unaufgefordert beim Klassenleiter bzw. den Lehrern der MSS vorzulegen. Für die Krankmeldung online nutzen Sie folgenden Link <http://www.hhg-kl.de/krankmeldung.html> oder den speziellen Reiter auf der Homepage der Schule (www.hhg-kl.de). Füllen Sie alle Pflichtfelder aus und schicken Sie die Krankmeldung ab. Sie erhalten eine Bestätigung der Krankmeldung auf Ihrem Bildschirm. Die Krankmeldung wird als Mail unmittelbar an das Schulsekretariat geschickt und automatisch an den Klassen- bzw. Stammkursleiter weitergeleitet. Dieses Verfahren kann nicht für Be-

urlaubungen (also für alle vorhersehbaren, genehmigungspflichtigen Abwesenheiten des Kindes, z.B. Führerscheinprüfung, Teilnahme an Wettbewerben, Untersuchungstermine) verwendet werden. Beurlaubungen sind auf dem dafür vorgesehenen Vordruck beim Klassen-/Stammkursleiter oder beim Schulleiter zu beantragen.

REINIGUNGSDIENST FÜR SCHÜLER

Neu

Gemäß Beschluss der Gesamtkonferenz werden ab diesem Schuljahr Schüler in der 2. großen Pause für den Reinigungsdienst eingesetzt. Hier gilt der in den Info-Kästen und im Lehrerzimmer aushängende Plan für den Einsatz der Klassen. Der Reinigungsdienst erfolgt von 11.15 bis 11.30 Uhr unter Aufsicht der Hausmeister. Gereinigt werden der Schulhof und die Sitzgruppen im Schulgebäude. Benötigt werden jeweils 5 bis 6 Schüler. Für das Einsammeln des Mülls erhalten die Schüler Zangen, Einmalhandschuhe, Mülltüten und Eimer. Treffpunkt für die Schüler ist die Hausmeisterloge in der Pausenhalle. Die Organisation innerhalb der Klasse übernimmt der Klassenleiter.

FUNDSACHEN / VERLORENES

Bei verlorenen Gegenständen lohnt sich immer eine Nachfrage im Schulsekretariat oder beim Hausmeister. Wir haben zahlreiche Schulbücher, Handys, Schlüssel, Sportschuhe und Sportbekleidung, die noch nicht abgeholt wurden. Nach unserer Hausordnung werden die Fundsachen nach sechs Monaten an karitative Organisationen weitergegeben oder entsorgt.

KEINE HAFTUNG BEI VERLUST VON WERTGEGENSTÄNDEN

Die Schule übernimmt keine Haftung bei Verlust von Wertgegenständen. Die Schüler sollen keine größeren Geldsummen, wertvolle elektronische Geräte u.ä. mit in die Schule nehmen und ihre Garderobe sowie ihre Ranzten oder Rucksäcke nicht unbeaufsichtigt lassen. Im Sportunterricht sollen die angebotenen Aufbewahrungsmöglichkeiten genutzt werden.

FÖRDERVEREIN

Schon mit einem Mindestbeitrag von 15 € im Jahr, der steuerlich absetzbar ist, da der Verein als gemeinnützig anerkannt ist, können Sie unsere Schule dort finanziell unterstützen, wo der Schulträger passen muss. Einen Link zur Beitrittserklärung für den Förderverein finden Sie auf unserer Schulhomepage. *Karl Gerhard Emmerich, Vorsitzender*

SCHULELTERNBEIRAT (SEB) AM HHG

Als Schulelternbeirat haben wir die Aufgabe, die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit der Schule zu fördern und mitzugestalten. Wir sollen die Schule beraten, sie unterstützen, ihr Anregungen geben und Vorschläge unterbreiten und auch die Eltern gegenüber der Schule, der Schulpflicht und gegenüber der Öffentlichkeit vertreten. Der SEB besteht aus Mitgliedern, Stellvertretern (Jürgen Reincke und Alfred Weber) und einer Schulelternsprecherin (Carolin Brewer). Erreichbar sind wir per Email unter seb.hhg@gmail.com, telefonisch durch das Sekretariat des HHG oder schriftlich auch anonym durch unseren weißen Briefkasten neben dem kleinen Lehrerzimmer am HHG. Sie können sich auch gerne informieren unter: <http://www.hhg-kl.de/schule/elternvertretung.html>. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Eltern und Schulleitung und hoffen insbesondere auf die zahlreichen Rückmeldungen und Vorschläge von den Eltern. *Carolin Brewer*

MUSIKPRAXISKURS 11

(Sh) Als Ergänzung zum musikgeschichtlich orientierten Unterricht nehmen die Schüler in Jahrgang 11 am Musikpraxiskurs teil, wo sie Schritt für Schritt an Ensemblearbeit im Singen herangeführt werden und bei unterschiedlichen Anlässen ihre Arbeit präsentieren, wie zum Beispiel im musikalischen Rahmen bei Preisverleihungen oder bei der Begrüßung der zukünftigen Fünftklässer.



Der Musikpraxiskurs von Frau Seiter-Brühl

HAUSAUFGABENBETREUUNG FÜR EXTERNE SPORTSCHÜLER DER KLASSEN 5 BIS 10

Auch im Schuljahr 2014/2015 können externe Sportschülerinnen und Sportschüler auf Antrag der Eltern von Montag bis Donnerstag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr an einer Hausaufgabenbetreuung teilnehmen. Die Betreuung erfolgt durch Lehrkräfte der Schule und/oder externe Hilfskräfte. Pro Wochentag ist ein Kostenbeitrag von 25€ pro Quartal zu entrichten. Anmeldungen für die Hausaufgabenbetreuung bitte an: U.Rudolf@HHG-KL.de

SOZIALFONDS

Der Sozialfonds ermöglicht für Schülerinnen und Schüler ein verbilligtes Mittagessen. Entsprechende Anträge können im Sekretariat I gestellt werden.

ADDITA FÜR ALLE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Die Addita des Hochbegabtenzweiges können von allen Schülerinnen und Schülern des HHG besucht werden, wenn Kapazitäten frei sind. Bitte erkundigen Sie sich bei Frau Busch.

HHG SPORT-KOLLEKTION

In Zusammenarbeit mit einem Online-Shop wird unter www.elite-des-sports.de eine modische HHG-Sport-Kollektion angeboten. Hier können Sie mit dem HHG-Logo beflockte Sportbekleidung (z.B. Trainings-Shirts, -Jacken, -Hosen) und Ausrüstungsgegenstände (z.B. Taschen) erwerben. Dies trägt zu einem modischen und einheitlichen Auftreten bei. Vielleicht eine gute Idee für Ihre Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke!

HOMEPAGE

Die Homepage der Schule www.hhg-kl.de enthält aktuelle Meldungen und hilfreiche Downloads. Hier finden Sie alle wesentlichen Regelungen und Vorgaben zum Schulalltag (siehe auch *Rechtsgrundlagen für den Schulalltag* im Downloadbereich).

GITARRENUNTERRICHT

Interessierte Schüler haben die Möglichkeit, in der Schule kostenlos das Gitarrespielen zu erlernen. Den Unterricht erteilt der erfahrene und überregional anerkannte Gitarrist und Oud-Spieler Abbas Mahayekh. Er studierte Musikwissenschaft an der Universität Heidelberg und Gitarre in Trossingen. Er ist Gitarrenlehrer am Heinrich-Heine-Gymnasium in Kaiserslautern und dem Wilhelm-Erb-Gymnasium in Winnweiler. Zahlreiche Erfolge seiner Schüler bei Konzerten oder Wettbewerben wie »Jugend musiziert« bestätigen seine pädagogisch wertvolle Arbeit. Interessierte setzen sich mit Herrn Mashyekh in den Unterrichtszeiten (Montag und Mittwoch ab 13.00 Uhr im Musikraum 1) direkt in Verbindung oder wenden sich an das Sekretariat 1.



Abbas Mahayekh

BAUMAßNAHMEN

In den Ferien wurden folgende Baumaßnahmen abgeschlossen:

Der Erweiterungsbau des **Lehrerzimmers I** konnte nach den Sommerferien wieder bezogen werden. Nach einem Jahr Bauzeit stehen nun für alle Lehrerinnen und Lehrer moderne Arbeitsplätze zur Verfügung.



Innenansicht des neuen Lehrerzimmers



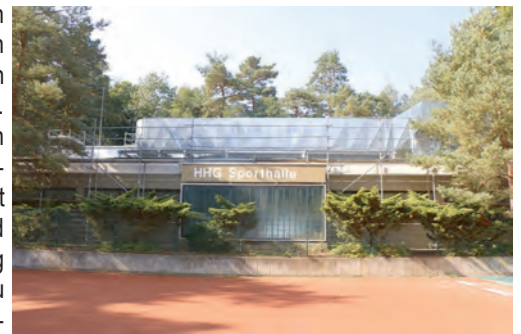
Der Erweiterungsbau des Lehrerzimmers

Die Medienausstattung erleichtert Besprechungen und Konferenzen entsprechend den aktuellen technischen Möglichkeiten. Auch der Sanitärbereich wurde den Anforderungen entsprechend völlig neu gestaltet.

Der Unterrichtsraum 0.4 wurde architektonisch angepasst und mit modernen Medien ausgestattet. Damit stehen in

diesem Jahr drei Unterrichtsräume mehr zur Verfügung. Die Toiletten im 3. OG können wieder von den Schülern genutzt werden.

Die Bauarbeiten in **Halle I** wurden in den Sommerferien abgeschlossen. Unter schwierigen statischen Verhältnissen und mit großem Aufwand wurde die Lüftung vollständig neu gestaltet, die Lichtkuppeln abgedichtet, die



Halle 1 mit den erneuerten Lichtkuppeln

Wandverkleidung der Halle aufgearbeitet sowie Flure und Umkleieräume mit einem modernen Design neu gestaltet.

Der **Schulhof** wird derzeit vollständig neu gestaltet. Noch im vergangenen Schuljahr wurden alle Bäume gefällt, die Stützmauern und das Pflaster entfernt sowie die Betonwände abgestrahlt und gestrichen. In den Sommerferien wurden die Treppenstufen für unsere „Arena“



Noch im Bau befindlich: der neue Schulhof

eingebaut, das Kleinspielfeld fertiggestellt und zahlreiche Versorgungsleitungen und Kabel verlegt. Die Arbeiten liegen im Zeitplan, wir hoffen, dass der Schulhof in seinen wesentlichen Funktionen nach den Herbstferien

wieder genutzt werden kann. Bis dahin kann es zu leichten Beeinträchtigungen des Schulalltages durch die Bauarbeiten kommen.

In den Sommerferien wurde die **Heizung** im B-Bau technisch grundlegend erneuert; ein energiesparender Einsatz ist gewährleistet. In den Herbstferien wird die **Elektroversorgung** der Schule neu installiert. Deshalb kann es in den Herbstferien zeitweise zu Problemen bei der Erreichbarkeit der Schule per Telefon, Fax oder Mail kommen. Der Betrieb im Internat 1 ist sicher gestellt.

FÖRDERUNG DER ELITESCHULEN DES SPORTS DURCH DIE SPARKASSEN-FINANZGRUPPE

Auch in diesem Jahr wurde das Heinrich-Heine-Gymnasium als Eliteschule des Sports in die Fördermaßnahmen der Sparkassen-Finanzgruppe einbezogen. Am 29. September 2014 überreichte Karl-Heinz Dielmann, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Kaiserslautern zusammen mit Bereichsleiterin Karin Decker dem Schulleiter

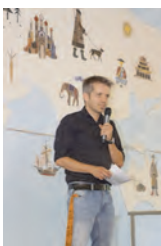
Dr. Ulrich Becker und Hermann Mühlfriedel, Leiter des Sportzweigs, einen Scheck in Höhe von 7.000 Euro. Durch die gezielte Nachwuchsförderung trägt die Sparkassen-Finanzgruppe systematisch und konsequent zur Entwicklung und zum Aufbau der Deutschen Olympiamannschaften bei. Aus diesem Grund ist die Unterstützung der Eliteschulen des Sports ein fester Bestandteil der Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Der Fokus dieser Förderung liegt aktuell in der Verbesserung der sportlichen Rahmenbedingungen, insbesondere der Durchführung von Trainings- und Wettkampffmaßnahmen einschließlich der Mobilität.



Herr Karl-Heinz Dielmann (re) und Frau Karin Decker (2. v. r.) überreichen den Scheck des Deutschen Sparkassen- und Giro-Verbandes für die Eliteschule des Sports an Herrn Dr. Becker und Herrn Mühlfriedel.

BEGRÜßUNG DER NEUEN FÜNFTEKLÄSSLER

Nachdem wir unseren neuen Schulkindern der fünften Klassen und deren Familien mit dem Begrüßungsfest vor den Sommerferien einen hoffentlich angenehmen Start bereiten konnten, begann am 08.09. um 10 Uhr nun der „Ernst des (Schüler-)Lebens“ am HHG. Hierzu auch auf diesem Wege alles Gute, Zufriedenheit und Erfolg in den folgenden Jahren. Zunächst aber viel Spaß bei den Integrationstagen in Schönauf/Pfalz, wo wir gemeinsam drei schöne Tage verbringen wollen. Thorsten Wagner, Orientierungsstufenleitung



Herr Wagner begrüßt die 5er

SCHULMUSICAL SCHOCKORANGE BEGEISTERT DIE AULA



Ein „Müllmann“ macht die Geschäfte

(We) "Voller Wonne in die Tonne" hieß es bei den beiden Aufführungen von "Schockorange" der Musical-AG des HHG vor den Sommerferien. In der voll besetzten Aula zeigten die Musiker und Darsteller das Ergebnis der einjährigen Probenarbeit und begeisterten das Publikum.

FRAU LENFORT-WETTRECK PRÄSENTIERT DIE ARCHITEKTEN DER 6S3 / 6H

(Ef) In liebevoller Kleinarbeit entwarfen und gestalteten Schülerinnen und Schüler der 6s3 / 6h detailreiche Baum- und Naturhäuser, deren erdverbundene und urwüchsige Architektur Ausdruck einer lebendigen und liebevollen Beziehung zwischen Mensch und Natur ist. Adrett und authentisch kommt der back-to-the-roots-Gedanke als Inspiration visionärer Baukunst daher!



BAUMHAUS-

STUDIENFAHRT DER 12. KLASSEN NACH LONDON

Im Rahmen der Kursfahrt der zwölften Jahrgangsstufe reisten 36 Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren beiden Lehrern, Frau Roclawski und Herrn Petry, Anfang Juli nach London. Abfahrt war in der



Die Kurse von Herrn Petry (re) und Frau Roclawski (Foto)

Nacht von Sonntag auf Montag. Mit dem Bus ging es über Belgien und Frankreich durch den Eurotunnel. Nach knapp 16 Stunden Reise und einer kurzen Ruhepause besuchten wir zuerst den London Dungeon. Während der Fahrt hatten wir viel Freizeit. Auch die gemeinsamen Aktionen machten viel Spaß, zum Beispiel die Stadtrundfahrt, bei der wir alle bekannten Sehenswürdigkeiten Londons entdecken konnten. Unser Fremdenführer, ein waschechter Londoner, konnte neben den Attraktionen auch touristisch unbekannte, aber dennoch interessante Orte vorstellen. Natürlich wurde am Dienstagabend gemeinsam die deutsche Nationalmannschaft bei ihrem Spiel gegen Brasilien angefeuert. Mit einem Siegesgefühl ging es am nächsten Tag weiter nach Windsor Castle, sowohl eine der Hauptresidenzen der Queen als auch das älteste durchgängig bewohnte Schloss der Welt. Die Rückfahrt am Donnerstagabend verlief um einiges schneller als die Hinfahrt. Komplikationen wurden mit Humor genommen und unterschiedliche Meinungen vom positiven Gesamteindruck der Fahrt überlagert. Linda Gao Meng und Jakob Schelling

FAHRT NACH VERDUN IM JULI 2014

(Wa) Am 18.07.2014 sind 45 Schülerinnen und Schüler aus mehreren Geschichte- und Französisch-Kursen zusammen mit Frau Wassek, Frau Wieme, Herrn Kunz, Herrn Emmerich und Herrn Wagner nach Verdun gefahren. Der Tag hat uns unter der fachkundigen Leitung unserer Fremdenführerin zu einigen sehr spannenden und zum Nachdenken anregenden Originalschauplätzen des Ersten Weltkriegs geführt. Unsere erste Station war das Fort Douaumont, eine der größten Befestigungsanlagen der Zeit. Der nächste Halt des Tages war das berühmte Beinhaus, an dem sich 1984 Francois Mitterand und Helmut Kohl im Sinne der deutsch-französischen Aussöhnung die Hand gereicht hatten. Danach wurde in Vauquois das Grauen der Ereignisse vor 100 Jahren am eindringlichsten spürbar. Vom ehemaligen Dorf ist nahezu nichts übrig, was an der dort praktizierten Kriegsführung liegt, sich gegenseitig zu untertunneln und wegzusprengen. Das z.T. noch zugängliche Stollensystem durften wir begreifen. Abgerundet wurde der Tag durch den Besuch einer Theatervorstellung in einem ehemaligen Steinbruch. Die sehr beeindruckende Vorführung, die erst nach Einbruch der Dunkelheit begann und ausgehend von den Kriegseignissen ganz im Zeichen der Aussöhnung stand, rundete diesen gelungenen Tag ab. Im Namen aller Teilnehmer vielen Dank an Herrn Kunz für die Organisation!



Das „Beinhaus von Douaumont“

3 SCHÜLER DES HHG IN TOKYO-BUNKYOKU

Die Städtepartnerschaft zwischen Kaiserslautern und Bunkyo-ku, einem Stadtteil Tokyos, ermöglichte uns, Cedric Cappel, Sophia Sergi und Jakob Schelling im Rahmen eines Schüleraustausches eine Reise in die japanische Metropole. Am 27.07. 14 ging unser 11 Stunden langer Flug los. Je näher wir dem Ziel kamen, umso größer wurde die Aufregung. Nachdem wir angekommen und von einer kleinen Delegation am Flughafen abgeholt worden waren, fuhren wir zu den Gastfamilien nach Hause. Wir wurden alle drei in den Familien sehr gut aufgenommen, alle waren sehr nett und zuvorkommend. Die folgenden 12 Tage waren für jeden von uns vollgepackt mit Dingen, die wir erleben durften, teilweise gemeinsam, teilweise im Familienkreis. Von Disney Land über Besichtigung von beeindruckenden Tempelanlagen und Schlössern bis hin zu einem Besuch beim Oberbürgermeister, nichts wurde ausgelassen. Sophias Familie ist sogar nach Kyoto gefahren, um ihr diese faszinierende Stadt zu zeigen. Beschwerden über Jetlag gab es keine, doch der Flug und die schwüle Hitze machten uns doch zu schaffen und ließen uns manch eine eindrucksvolle Fahrt durch die scheinbar endlose Stadt verschlafen. Angesichts 13 stöckiger Buchläden und 7 stöckiger Pendants der deutschen Galeria Kaufhof kann man über die geplante Mall in Kaiserslautern nur lächeln. Rückblickend sind wir uns einig: Japan war kulturell, kulinarisch, sprachlich, menschlich und optisch eine umwerfende Erfahrung.

5.000 METER BIS ZUM ZIEL: 29. HORNBACH CITYLAUF

(So/Zug) Es ist der 06.07.2014. 26 wagemutige SchülerInnen und LehrerInnen bilden die 'Mannschaft' des Heinrich-Heine-Gymnasiums beim 29. Hornbach-Citylauf, wobei es eine Strecke von 5.000 Metern zurückzulegen gilt. Für manche eine leichte Übung, für andere eine Herausforderung. Doch der Spaß steht im Vordergrund und am Ende schaffen es alle bis ins Ziel und halten die Fahne des HHG hoch. Allen Beteiligten hat es viel Spaß gemacht und man ist sich einig: "Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!"



Unsere Läufer vom HHG

SPORT

RADSPORT

NATIONALE UND INTERNATIONALE TOPERGEBNISSE DER HHG-RADSPORTLER

(FORTSETZUNG VON S. 1)

Lisa Klein (13s) wurde Vizeeuropameisterin im Punktefahren und Vizeweltmeisterin über 2000m. Während des WM-Omniums stürzte sie, auf Platz 3 liegend, im letzten Wettbewerb und erlitt eine schwere Schlüsselbeinfraktur.

Aaron Reiss (11s) gewann EM-Bronze über 1000m. Weiterer EM- und WM-Starter war Dirk Grottker (11s). Die stolze Medaillenbilanz dieser 4 HHGler wurde ergänzt durch 9 weitere Top-Platzierungen. Bei den verschiedenen Deutschen Meisterschaften auf Bahn und Straße gewannen unsere Radsportler/-innen in diesem Jahr bisher 11 Meistertitel, 5 Silbermedaillen und eine Bronzemedaille. Am erfolgreichsten waren dabei Lisa Klein und Emma Hinze mit jeweils 3 DM-Titeln sowie Aaron Reiss, Dirk Grottker, Luc Marx sowie Johannes Meier mit jeweils einem Titel.



Lisa Klein (links) mit den Australierinnen Alexandra Manly (Gold) und Lauren Perry (Bronze) bei der 2000m-Siegerehrung

JUDO

JUDO: HHG STELLT ZWEI LANDESSIEGER

(Sb) Ein souveräner Mattenauftritt in Neuwied beim Landesentscheid Jugend trainiert für Olympia sicherte den Judo-Jungs vom Heinrich-Heine-Sportgymnasium (HHG) in der Wettkampfklasse III die Fahrkarte nach Berlin.



Landesentscheid JtfOlympia

Erstmals in der langen HHG-Judogeschichte hatten sich vorab zwei Jungen-Mannschaften in der Wettkampfklasse III für den Landesentscheid qualifiziert. Die Sportschule war in der komfortablen Lage, aus 14 Jungs, alle im Alter zwischen 12 und 15 Jahren, zwei Mannschaften mit jeweils fünf Gewichtsklassen zu stellen. Beide Teams zogen gegen die Konkurrenz aus Rheinhessen und dem Rheinland ohne Mühe durch die Runden. Im Finale konnten sich die HHG-Trainer Uli Scherbaum und Dominik Kneip entspannt zurücklehnen: Die Judoanzüge beider Finalisten trugen das HHG-Logo! Überhaupt ist Judo an der Eliteschule des Sports derzeit breit aufgestellt, zumindest was die Jungs angeht. Auch in der Wettkampfklasse der 10 bis 13 jährigen heißt der diesjährige Landessieger HHG. Bei den Schülerinnen fehlt am HHG im Moment allerdings die eine oder andere Kämpferin.

Die Mädchen der Wettkampfklasse III waren unterbesetzt, konnten sich dennoch in Neuwied bis ins Finale kämpfen. Gegen das Gymnasium aus Bad Ems fehlte dann sprichwörtlich so manches Pfund mit dem die Mädchen wuchern konnten. Eine Gewichtsklasse nicht besetzt und beim Stand von 2:2 sah sich Stephanie Oliveira in der Gewichtsklasse plus 52 Kilo einer Gegnerin gegenüber, die 30 Kilo mehr auf die Waage brachte. Da half selbst ein beherzter Kampf nicht zum Sieg. Die Trainer waren trotzdem mit allen ihren Kämpferinnen sehr zufrieden.

BADMINTON-INFOS

(Ha) Die Badmintonteams des Heinrich-Heine-Gymnasiums setzten ihre Erfolgsserie der letzten Jahre bei den Bundesentscheiden im Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ fort. Das Sportgymnasium war erneut mit zwei Mannschaften in Berlin vertreten. Beide Teams erkämpften sich heiß begehrte Plätze auf dem Podest.

Die Siegermannschaften aller 16 Bundesländer trafen sich in der Bundeshauptstadt, um die Bundessieger zu ermitteln. In der Wk II hatten die HHGler Laura Kaiser, Kristina Moßmann, Aaron Petzold, Julius Widmann und Lisa Diemer in der Gruppenphase keine großen Hürden zu überwinden, als sie die Landessieger aus Bremen, Berlin und Schleswig-Holstein jeweils mit 7:0 dominieren konnten. Auch die Viertelfinalauseinandersetzung mit dem Dr.-Frank-Gymnasium Staßfurt aus Sachsen-Anhalt verlief beim 6:1 Sieg relativ stressfrei. Diese Anspannung sollte dann aber im Halbfinale gegen die an Position eins gesetzte Stadtteilschule Alter Teichweg aus Hamburg, wie das HHG einer der wenigen DBV-Nachwuchsstützpunkte, drastisch in die Höhe schnellen. Der Einzug ins Finale gegen die Bertold-Brecht-Schule aus Nürnberg wurde durch einen Sieg in zwei engen Sätzen gesichert.

Allerdings hatte das Semifinale offensichtlich so viel Substanz gekostet, dass die HHG'ler das Endspiel mit 1:6 abgeben mussten. Die einzelnen Begegnungen waren zwar heftig umkämpft, doch gelang nur Benjamin Winter und Lukas Junker ein Sieg im Jungendoppel für das Lauterer Team, dem auch noch Maike Gleber angehörte.



Beide HHG-Teams bei der Siegerehrung in der Spielhalle. Herr Hammes (li) und Frau Friedrich (re).

In der WK III gelang ebenfalls ein Durchmarsch in der Gruppe gegen Hessen, Sachsen-Anhalt und Baden-Württemberg, bevor man im Viertelfinale gegen die Friedrich-Albert-Lange-Schule aus Solingen beim 5:2 Erfolg schon größeren Widerstand überwinden musste. Das Halbfinale gegen das Gymnasium Geretsried aus Bayern verlief dann sehr unglücklich für die HHG-Vertreter Felix Hammes, Jonas Kehl, Lea Schwarz, Selina Krein, Lena Germann, Levin Henze, Rebecca Löbig und Vincent Arnu.

Mit der Ausbeute waren die betreuenden Lehrkräfte Katja Friedrich und Edgar Hammes durchaus zufrieden, sorgten die HHG-Vertretungen doch für zwei von insgesamt drei rheinland-pfälzischen Podestplätzen bei diesem Frühjahrsfinale mit sechs Sportarten. Verdienter Lohn für die Mühen über drei Wettkampftage war dann die Präsentation der Sportschule auf der großen Abschlussveranstaltung in der Max-Schmeling-Halle.

HOCHBEGABTENZWEIG

NOOR HOURMANT ERREICHT 2. PLATZ BEIM FRANZÖSISCH-VORLESEWETTBEWERB

Noor Hourmant erreichte den 2. Platz beim Französisch-Vorlesewettbewerb auf Landesebene.

INSGESAMT ÜBER 950 STARTS IN 7 MATHEMATIK-WETTBEWERBEN!

(Sf) Auch im vergangenen Schuljahr nahm das Heinrich-Heine-Gymnasium wieder äußerst erfolgreich an den 7 verschiedenen Mathematik-Wettbewerben teil. Am weltweit durchgeführten **Känguru-Wettbewerb** nahmen über 6 Millionen Mathematikbegeisterte aus mehr als 50 Ländern teil. Knapp 300 „Kängurus“ schickte das HHG wieder ins Rennen. Einen dritten Platz belegten Finn Kock (7h), Jonas Beinhardt (7h), Theodor Vesper (8s1), Merve Kindling (8h), Michail Kolikidis (8h), Justina Hunger (10h) und Andrei Rotaru (10h).

Noch erfolgreicher waren Grace Wepler (6h), Jonas Wenzel (7h),



Frau Blauth-Becker und Noor Hourmant

Rahel Noemi Galm (8h), Konrad Lukoschek (10h), Joris Wenzel (10h) und Max Sauerbrey (12h), die jeweils auf dem 2. Platz landeten. Das oberste Treppchen erklommen Marie Burkhart (5h), Milena Kliche (5h), Jasmin Guckenbiehl (6h), Leon Lotz (10h), Philipp Gabriel (10h), Daniel Eichhorn (10a) und Liam Rogel (12h). Hervorzuheben ist die außergewöhnliche Leistung von Liam, der die volle (!) Punktzahl von 150 schaffte.

Aufgrund der regen Teilnahme des HHGs in den letzten Jahren erhielt der **Fachbereich Mathematik** einen „Sonderpreis für Schulen mit hoher Teilnehmerzahl“.

Dem Teamwettbewerb **„Mathematik ohne Grenzen“** stellten sich die 10h, die 10a und die 11h. Dazu mussten 13 komplexe Aufgaben in nur 90 Minuten gelöst werden. Ohne eine funktionierende Teamarbeit ist dies nicht möglich. Mit 450€ Siegpriämie für die Klassenkasse wurden die



mathematischen Anstrengungen belohnt. Erstmals wurde der **„MoG Junior Wettbewerb“** für die Klassenstufen 5 und 6 im HHG ins Leben

gerufen. Erste Wettbewerbserfahrungen sammelten unsere Jüngsten der Klassen 5h, 5s3 und 6h.

Am **Rheinland-Pfalz-Wettbewerb Mathematik** nahmen insgesamt 29 Schülerinnen und Schüler des HHG teil und konnten neben einem dritten und einem zweiten Platz (André Bold und Jonas Beinhardt, beide



Unsere bereits über viele Jahre sehr erfolgreichen Preisträger der Oberstufe v.l.n.r.: Max Sauerbrey (12h), Liam Rogel (12h) und Valentin Stümpert (11h) mit Frau Schuhmacher (links) und Frau Scheffler-Hausbrandt (rechts).

7h) hervorragende vier erste Plätze belegten. Unser Glückwunsch geht an Catharina Grün (7h), Merve Kindling (8h), Michail Kolikidis (8h) und Sander Wenzel (7h). Parallel dazu lief der **Bundeswettbewerb Mathematik**. Hier belegten Liam Rogel und Max Sauerbrey (beide 12h) jeweils einen herausragenden 2. Platz. An der 1. Runde des **Pangea-Wettbewerbes** nahmen wieder über 300 Schülerinnen und Schüler des

HHG teil. Eine große Anzahl der HHG Teilnehmer qualifizierte sich für die 2. Runde. In dieser 2. Runde gab es tolle Platzierungen: 5. Platz Philipp Gabriel (10h), 3. Platz Sander Wenzel (7h), jeweils einen 2. Platz für Milena Kliche (5h), Jasmin Guckenbiehl (6h), Josua Müller (10h), Joris Wenzel (10h) und Grace Wepler (6h) landeten auf Platz 1. Im abschließenden Bundesfinale in Gießen, an dem insgesamt nur 77 Schüler bis Klassenstufe 10 teilnehmen durften, konnte Josua Müller einen starken 5. Platz erreichen. Grace Wepler war sogar noch eine Platzierung besser und kam auf dem 4. Platz der Klassenstufe 6 ins Ziel. In der Klassenstufe 10 erzielte Joris Wenzel einen fantastischen 2. Platz.

An der **53. Mathematik-Olympiade**, einem Wettbewerb über vier Runden, nahmen 35 Schülerinnen und Schüler des HHG teil. Davon erreichten alle die zweite Runde! In der 3. Runde, der Landesrunde, freuten sich 11 Schülerinnen und Schüler über eine Platzierung. Eine Anerkennung bzw. einen 3. Platz erreichten Luis Beinhardt (5s3), Marie Burkhart (5h), Jasmin Guckenbiehl (6h) und Kevin Ackermann (10h). Einen ersten Platz belegten jeweils Milena Kliche (5h), Grace Wepler (6h), Sander Wenzel (7h), Daniel Eichhorn (10a), Joris Wenzel (10h), Liam Rogel (12h) und Max Sauerbrey (12h).

Fortsetzung auf S. 8

(Fortsetzung Mathematikwettbewerbe) Über ein mehrtägiges Mathematikcamp an der TU KL qualifizierten sich Joris Wenzel, Daniel Eichhorn, Liam Rogel und Max Sauerbrey für „die Mannschaft des Landes Rheinland-Pfalz“. Dieser Kader aus den 11 besten Schülern trat im Bundesfinale in Greifswald an. Herzlichen Glückwunsch an Euch vier zu dieser ganz herausragenden Leistung!



Unsere Nachwuchs-Mathematiker - Preisträger der Mathematik-Olympiade aus Klassenstufe 5 und 6

Die Ehrung unserer Mathematikpreisträger fand durch Herrn Dr. Becker in einer offiziellen Feierstunde am Schulfest statt. Danke an dieser Stelle an all unsere Schülerinnen und Schüler, die sich für die Mathematik engagieren und mit großem Einsatz interessante und anspruchsvolle Aufgaben lösen. Falls Ihr in diesem Jahr nicht auf dem Siebertreppchen standet, seid nicht traurig! Mit dem Training aus dem letztem Jahr seid ihr wieder ein Stückchen besser! Wir würden uns auf jeden Fall sehr freuen Euch dieses Jahr wieder begleiten zu können! Die Fachschaft Mathematik wünscht allen schon jetzt viel Spaß und Erfolg beim Lösen der mathematischen Herausforderungen im neuen Schuljahr! Wettbewerbs-Organisatorin S. Scheffler-Hausbrandt

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA – MAL ANDERS

Lego spielen und am Computer rumdaddeln – so könnte man spotten. Doch wer auch nur einen Funken Verstand für die Thematik aufbringt, der wird sehen, dass hier Jugendliche auf Hochtouren laufen. Das Team HHG Robotics I, bestehend aus Philip Gabriel, Alexander Hackmann und Jakob Knuff, hat sich zum Weltfinale der World Robotics Olympiad qualifiziert. Austragungsort ist dieses Jahr das russische Sotchi. Um sich auf den Wettbewerb perfekt vorzubereiten, treffen sich die Schüler regelmäßig. Dabei rauchen dann gehörig die Köpfe. Die Aufgabenstellung, einen Roboter zu entwerfen, der einer Linie folgt und auf der Linie befindliche Gegenstände anhand ihrer Farbe unterscheidet und bestimmte Teile einsammelt, welche dann in einen bewegten Behälter abgeladen werden, wird noch durch zusätzliche Auflagen verschärft: Der Roboter darf die Maße von 25 cm x 25 cm x 25 cm nicht überschreiten und es dürfen nur drei Motoren benutzt werden. Das stellt die Schüler vor eine schwere mechanische Herausforderung. Das Greifen, Einsammeln und Abkippen der Gegenstände muss von einem einzigen Motor übernommen werden. Unterstützung erhalten die Qualifizierten dabei von ihren Kollegen Kevin Ackermann und Paolo Poso. Sie sind bei jedem Treffen dabei, stehen mit Rat und Tat zur Seite und werden das Team mit nach Sotchi begleiten. Mit Fleiß und Grips, so hoffen die Schüler, werden sie vom Schwarzen Meer eine Medaille mit nach Kaiserslautern bringen.

3 SCHÜLER DES HHG GEWINNEN BEIM KRIMI-SCHREIBWETTBEWERB 2014 DES ODENWALDKREISES

Im Foyer des Deutschen Elfenbeinmuseums Erbach, Otto-Glenz-Str.1 fand am 13. September 2014 die diesjährige Preisverleihung des 7. Krimi-Schreibwettbewerbes statt.

Zum diesjährigen Thema „Das weiße Gold...Elfenbein“ gingen rund 240 Kurzkrimis ein. Dabei beteiligten sich nicht nur Autorinnen und Autoren aus allen Bundesländern Deutschlands, sondern auch aus Österreich, Italien, Portugal, Spanien, der Schweiz und sogar aus den USA. Drei Schüler des HHG waren unter den Preisträgern des Jugend-Schreibwettbewerbs: 1. Preis Jasper Slusallek (Altersgruppe 13-15 Jahre), in der Altersgruppe 16-17 Jahre der 2. Preis für Cedric Cappel und der 3. Preis für Helena Müller.

SPRECHZEITEN DER LEHRKRÄFTE

Die Sprechzeiten der Lehrkräfte finden Sie auf der Homepage der Schule (www.hhg-kl.de). Bitte vereinbaren Sie jeweils rechtzeitig einen konkreten Gesprächstermin über Ihr Kind oder telefonisch. Ohne vorherige Vereinbarung eines Termins müssen Sie davon ausgehen, dass die Lehrkraft keine Zeit für Sie hat oder nicht anwesend ist.

| TERMINE (Stand 26.9.14/ Änderungen möglich) Oktober 2014 | | |
|--|------------------|---|
| Mo. | 13.-17.10.14 | Berufspraktikum 12h |
| Mo. | 20.-31.10.14 | Herbstferien |
| November 2014 | | |
| Sa. | 1.11.14 | Landeswettbewerb Mathematik (1. Runde) |
| Di. | 4.11.14 | 1. Gesamtkonferenz |
| Di. | 11.11.14 | GEVA-Test (10. Klassen) |
| Mi. | 12.11.14 | Mathematik Olympiade Regionalsrunde |
| Di. | 18.11.14 | Ehrung der 2013 erfolgreichen Radsportler/-innen (18.30 Uhr) |
| Fr. | 28.11.14 | Elternsprechtag und Versammlung der Internats- und der Sporteltern |
| Dezember 2014 | | |
| Mo. | 1.12.14 | Informationsabend zur MSS für Schülerinnen der Klassen 10a, 10h, 10s1 und 10s2 sowie deren Eltern mit Vorstellung der Fächer durch die Fachlehrkräfte (19.00 Uhr) |
| Mo. | 1.12.14 | Bundeswettbewerb Mathematik |
| Mo. | 8.12.14 | MSS Info zur Fächerwahl für unsere 10. Klassen und Probewahl |
| Fr. | 19.12.14 | Letzter Schultag, Unterrichtsschluss: 11.15 h |
| Mo. | 22.12.14.-7.1.15 | Weihnachtsferien |
| Januar 2015 | | |
| Do. | 8.1.15 | Erster Schultag nach den Weihnachtsferien |
| Fr. | 9.1.15 | Freiwilliges Zurücktreten in Jgst. 12 aus Jgst. 13 und in Jgst. 11 aus Jgst. 12 |
| Mo. | 12.-30.1.15 | Zeitraum für die schriftliche Abiturprüfung und Latinumsprüfungen (unterrichtsfrei) |
| Mo. | 19.-30.1.15 | Betriebspraktikum 9a |
| Fr. | 23.1.15 | Ende der schriftlichen Überprüfungen MSS 13 |
| Fr. | 30.1.15 | Ausgabe der Halbjahreszeugnisse 5 - 12, Unterrichtsschluss: 11.15 Uhr |
| Februar 2015 | | |
| So. | 1.-6.2.15 | Skifahrt 6. Klassen |
| Mo. | 2.2.15 | Beginn des 2. Halbjahres für die Klassen 5 bis 12 |
| Mo. | 2.2.15 | Verbindliche MSS-Fächerwahl in den 10. Klassen (gem. Sonderplan) |
| Mo. | 2.2.15 | Unterricht MSS 13 |
| Mo. | 2.-6.2.15 | Sozialpraktikum 10h |
| Di. | 3.-5.2.15 | Anmeldung 5s (Di 13.00-18.00, Mi 10.00-14.00, Do 14.00-16.00) |
| Mo. | 9.-13.2.15 | Anmeldung MSS 11 und 5h |
| Mo. | 9.-13.2.15 | Abiturprüfung Sportpraxis |
| Di. | 10.2.15 | MoG Hauptwettbewerb (10. + 11. Klassen) |
| Mo. | 16.2.15 | Rosenmontag (1. beweglicher Ferientag) |
| Di. | 17.2.15 | Faschingsdienstag (2. beweglicher Ferientag) |
| Do. | 19.2.15 | Notenschluss MSS 13 |
| Do. | 19.2.15 | Sitzung des Schulbuchausschusses wg. Einführung von Schulbüchern (19.00 Uhr) |
| Fr. | 20.2.15 | Mathematik Olympiade Landesrunde |
| Mi. | 25.2.15 | Zeugnisausgabe Jgst. 13 (Sonderplan) und Mitteilung der Entscheidung über die Zulassung zur mündl. Abiturprüfung |
| Mi. | 25.2.15 | Pangea 1. Runde |
| Do. | 26.2.15 | VERA8 Mathematik |
| Fr. | 27.2.15 | Benennung des 4. Prüfungsfaches und evtl. weitere Prüfungsfächer (nach Sonderplan) |
| März 2015 | | |
| So. | 1.-6.3.15 | Modellierungswoche 1 (Jhg 11 + 12) |
| Mo. | 2.3.15 | Information der Eltern der 5. Klassen über die 2. Fremdsprache (19.00 Uhr) |
| Di. | 10.3.15 | bilinguale Prüfungen Gesellschaftswissenschaften |
| Do. | 12.3.15 | Mündliche Abiturprüfung |
| Fr. | 13.3.15 | Rückgabe der Anträge auf Lernmittelfreiheit |
| Di. | 17.3.15 | Mathematik ohne Grenzen - Hauptwettbewerb (5. + 6. Klassen) |
| Do. | 19.3.15 | Känguru |
| Sa. | 21.3.15 | Ausgabe der Abiturzeugnisse (17.00 Uhr) & Abiball (20.00 Uhr) |
| Mi. | 25.3.15 | Freiwilliges Zurücktreten in die nächst niedrigere Klassenstufe für Schüler Kl. 6 - 10 (letzter Antragstermin) |
| Do. | 26.3.-10.4.15 | Osterferien |